

	<p>Objekt: Bad Dürkheim, Römerplatz, März 1945</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad- duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Foto, Foto - Gebäude oder Stadt, Stadtgeschichte, 2. Weltkrieg/3. Reich</p> <p>Inventarnummer: 2023/1405</p>
--	---

Beschreibung

Das abfotografierte Bild zeigt das nordöstliche Ende des Römerplatzes mit der davon abgehenden Mannheimer Straße nach der Bombardierung Bad Dürkheims am 18. März 1945. Im Vordergrund sind die Trümmer der Gaststätte "Zum Römer" zu erkennen, die bei diesem Luftangriff einen Volltreffer abbekam und völlig zerstört wurde.

Das Gebäude links hatte diese Katastrophe "überlebt" und existiert auch noch heute. Momentan befindet sich hier ein Eiscafé. Das Haus rechts - Feinkost degenhard - war dermaßen in Mitleidenschaft gezogen worden, dass es 1951 komplett abgerissen wurde und durch einen ähnlich großen Neubau mit einem Erkerfenster ersetzt worden. Heute ist in dem Haus ein Optikergeschäft.

Der Blick durch die Mannheimer Straße wird auf das stark beschädigte Postgebäude mit dem kleinen Dachreitertürmchen gelenkt.

Der massive Trümmerschutt und die hier fehlenden Hinweise auf beginnende Aufräumarbeiten lassen das Foto in einen Zeitraum kurz nach dem Angriff datieren.

Filmnummer: SW 52/34. Weiterer Abzug ohne Nummer.

Dat.: März 1945.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/fotografiert

Maße:

13 x 8,8 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1945
wer
wo Bad Dürkheim

Schlagworte

- Bombardierung
- Fotografie
- Gaststätte
- Kriegsende (2. Weltkrieg)
- Platz
- Ruine
- Trümmer

Literatur

- Ludwig Faust (2005): Als die Vernichtungsmaschinerie lief... - Bad Dürkheim und die Vorderpfalz im Luftkrieg 1939-1945. Bad Dürkheim
- Matthias Nathal (2000): Bad Dürkheimer Stadtgeschichte(n). Ludwigshafen
- Stadtverwaltung Bad Dürkheim (2006): Der 18. März 1945 in Bad Dürkheim - Zeitzeugen berichten über die Bombardierung der Stadt. Horb am Neckar
- W. Dautermann u.a. (1978): Bad Dürkheim - Chronik einer Salierstadt. Bad Dürkheim